

JOACHIM RAHM

Fränkische

(nicht nur für Franken)

in Sätzen für Posaunenchor



EDITION 2249

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Af'n Berg naf bin i ganga	3
Das Flohlied	16
Der Cadolzbürger Zwiefache	36
Der Ouernsouser (Schottisch)	4
Der Schecher (Schottisch)	6
Der Schlosser und sei G'sell	7
Der schwarze Michl	10
Der Tambourl vom Rothenberg	25
Des Gerchla vo Schweinau	15
Des lustige Bürschla	11
Eins, zwei, drei und vier	12
Es Bimbala vo Laff	8
Etzert hob i mei Heisler	14
Firabächer Zwiefacher	9
Fränkische Kerwa-Liedla (Potpourri)	30
G'freit mi nix als wie mei Kunnerla	28
Hans bleib do	17
Heit kummer d' Vögel	33
Hinter meim Heisla	19
Hob i mei Letter kan Goud net dou	20
Ich bin meim Vadder sei Bou	21
Im Wald, im Wald, im Wald	22
Loonharder Lump	23
Madlä vo Staa	24
Mei Brouder hast Heiner	37
Napoleon Schottisch	26
Rutsch ä wengerlä	27
Tief im Frankenwald	34
Übern Weiher nüber	28
Was braucht mer auf an Bauerndorf	38
Wenn die Kerwa kummt	32
Wie spät is af der Wirtshausuhr	31
Wo is denn des Gerchla	18
Zwa weiße Gänzlä	29
Erläuterungen zu den Liedern	39

- Hob i mein Letter kan Goud net dou** 20
Dieses typische "Lumpen-Lied" beschreibt einen Burschen, der einen weiten Weg zu seiner Freundin hat, den er aber nicht immer direkt geht.
- Ich bin meim Vadder sei Bou** 21
Ein leicht melancholisches selbstkritisches Lied, in dem der Sänger seine sowohl körperlichen wie auch charakterlichen Schwächen eingesteht und feststellt, dass er "seim Vadder sei Bou" (der Sohn seines Vaters) sein muss.
- Im Wald, im Wald, im Wald** 22
Kategorie Jägerlied. Es wird über die Weiterverarbeitung des erlegten Wildes zu Kleidungsstücken für die Liebste berichtet.
- Loonharder Lump** 23
Der "Loonharder Lump" ist ein Mann mit lockerem Lebenswandel aus einem Stadtteil Nürnbergs
- Madlä vo Staa** 24
"Die Mädchen von Stein" (Ortsteil in Nürnberg). Weitere Informationen nicht bekannt.
- Mei Brouder hast Heiner** 37
Ein mit Text belegter Zwiefacher, der aller Wahrscheinlichkeit nach von einem Musiker geschrieben wurde. Zwei "Kerwaboum" treiben in diesem Lied ihr Unwesen.
- Napoleon Schottisch** 26
Dieser Schottisch (Tanz) ist ein Spottlied auf Napoleon. Wenn man das Lied spielt, ist es ein schöner Gag, wenn man an der angegebenen Stelle anstatt zu spielen "Napoleon reiß aus" singt.
- Rutsch ä wengerlä** 27
Im Lied (Rücke ein Stückchen) wird ein zarter Annäherungsversuch an ein schüchternes Mädchen beschrieben.
- Tief im Frankenwald** 34
Dieses Lied ist inzwischen ein "Allrounder" für die verschiedensten Landstriche geworden. Es gibt z.B. auch eine Fassung "Tief im Odenwald" und etliche andere Variationen. In allen Fassungen werden die jeweiligen Lebensverhältnisse und Bräuche besungen.
- Übern Weiher nüber** 28
In diesem typisch fränkischen Lied hat ein junger Mann seine Not, zu seiner Liebsten zu gelangen, denn zu ihrer Wohnung über dem Teich führt weder ein Weg noch ein Steg.
- Was braucht mer auf an Bauernhof** 38
In diesem Lied werden die örtlichen Honoratioren beschrieben.
- Wenn die Kerwa kummt** 32
Wenn die Kirchweih beginnt, die Musik spielt und jeder Bursche mit einer Freundin kommt, werden schnell alle guten Vorsätze und Vorsichtsmaßnahmen über Bord geworfen.
- Wie spät is af der Wirtshausuhr** 31
Dieses Lied wurde von einer leidgeplagten Ehefrau geschrieben. Hier wird die Mentalität von so genannten "Wirtshausdockern" treffsicher beschrieben.
- Wo is denn des Gerchla** 18
Des Gerchla (der Georg) ist ein Kirchweih-Fan, von dem man nicht weiß ob er am Montag oder erst am Dienstag den Weg nach Hause findet.
- Zwa weiße Gänslä** 29
In diesem Lied wird das "Werben" zweier Liebenden anhand von Beispielen aus dem Tierreich beschrieben. (Es wird auch gerne als Kinderlied verwendet.)

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

Copyright 2006 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

internet: www.strube.de